

## CONTRACTING SETZT AUF FUNKSIGNALE

# All in One *Alle Energiemedien in einem System*

Bei Energie- und Versorgungsdienstleistern für Gewerbeparks und -zentren rangiert Kostentransparenz ganz oben. Dabei stellt das manuelle, asynchrone Ablesen einzelner Zählerstände zur periodischen Abrechnung, z. B. von geliefertem Strom, Wärme oder Druckluft ein großes Hindernis dar. Zudem birgt das manuelle Übertragen der Messwerte bis in das EDV-System des Versorgungsdienstleisters unberechenbare Fehlerquellen in sich. Aber es gibt ja das funkgestützte Ablese-System EuroTRACE von Elster.

werkstände nutzt der Versorgungsdienstleister das funkgestützte Ablese-System EuroTRACE von ELSTER. Außerdem ermöglicht die kabellose und damit kostengünstigste Lösung das Befestigen der Funkmodule an konventionellen Zählern mit Impulsausgang im laufenden Betrieb.

Die Impulse des Zählwerks nimmt das Funkmodul – der sogenannte Transponder – auf und sendet sie mehrfach pro Tag automatisch über einen Empfänger an die Datenkonzentratoren. Diese bündeln und speichern die Zählerwerte zeit- und messstellenbezogen. Per GSM-Modem, analog oder digital, erreichen diese gemeinsam mit den Daten der Zustandsmengennummern und Strom-Datenspeicher mit Tarifwechsel den Zentralrechner von Imtech. Dort erfolgt bei geringem Verwaltungsaufwand termin- und verursachergerecht die Abrechnung.



Seit Anfang 2002 rechnet Imtech in einer Kieler Industrieanlage im Kundenauftrag nicht nur allgemein die Kosten für Energie- und Versorgungsleistungen ab. Für Imtech, ein Contracting-Unternehmen in Mettingen, integrierte der Messgerätespezialist seine automatische Zählerfernabfrage auf dem Kieler Caterpillar-Gelände. Vielmehr differenziert der im Facility-Management europaweit tätige Dienstleister verursachergerecht und exakt die Verbrauchswerte der unterschiedlichsten Medien nach Unternehmensbereichen.

Dazu befinden sich auf dem 54 ha großen Werks-gelände 365 Messstellen verschiedener Medien: 148 für Strom, 64 für Wärme, 41 für Druckluft und 71 für Wasser. Zusätzlich bestehen Strom-Messstellen mit Hoch-/Niedertarifwechsel und eichfähige Gas-Messstellen mit Zustandsmengennummern zum Umrechnen von Betriebs- in Normkubikmeter. Zur synchronen und zeitnahen Erfassung der Zähl-



Der im ELSTER-Transponder enthaltene Sender gibt in einem Frequenzbereich von 433 MHz eine Leistung von maximal 10 mW ab. Diese liegt damit weit unterhalb der Leistung schnurloser Telefone und beeinträchtigt weder besonders empfindliche Personen noch Anlagen.

Interessieren Sie sich auch für neue Tätigkeitsfelder im Facility Management, dann wenden Sie sich an Ulrich Strauss, Tel. 06134 / 605-420, e-mail: [strauss@elster.com](mailto:strauss@elster.com)